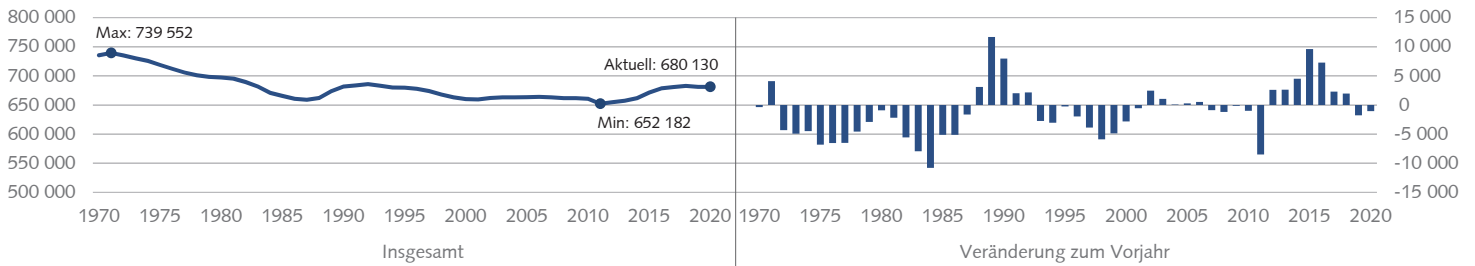
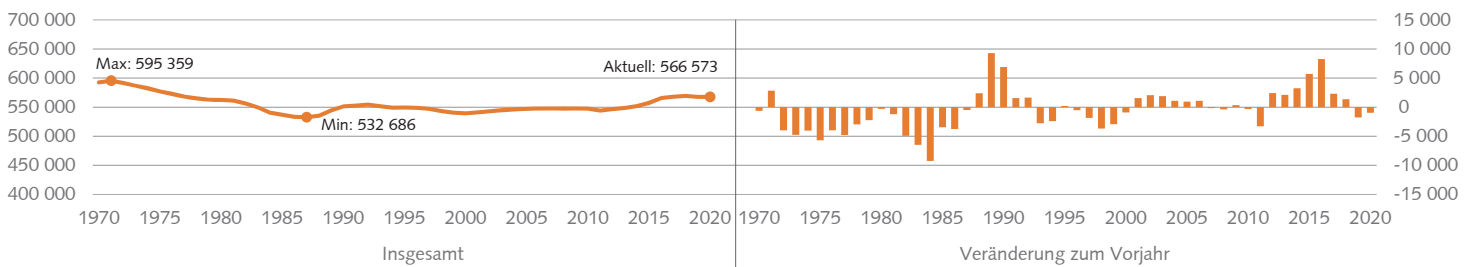


Im Überblick: Bevölkerungsentwicklung im Land Bremen seit 1970

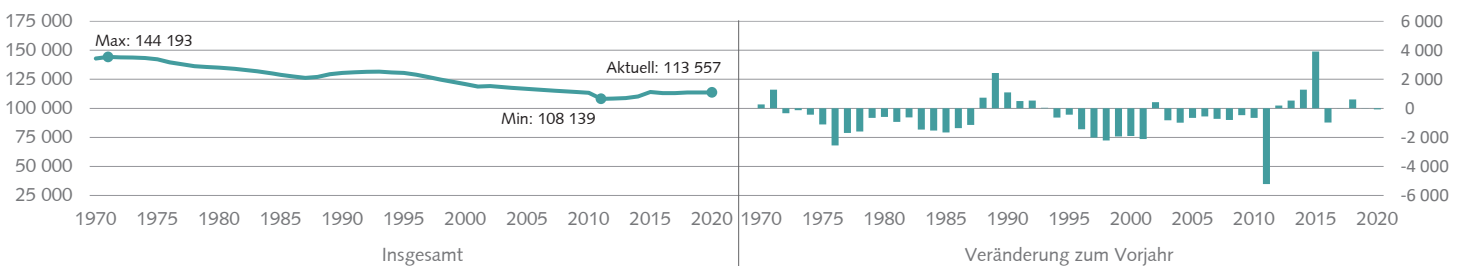
Land Bremen



Stadt Bremen



Stadt Bremerhaven



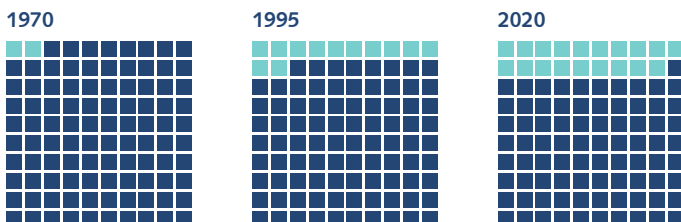
Nach jahrzehntelangen starken Wachstumsphasen ging die Bevölkerung im Land Bremen und den beiden Städten ab den 1970er Jahren zurück. Bevölkerungswachstum gab es erst wieder Ende der 1980er Jahre mit dem Zuzug vieler Aussiedler:innen. In der Stadt Bremen wurde 1987 die geringste Bevölkerungszahl seit 1970 registriert. Mitte der 1990er Jahre bis 2010 gab es nur geringe Bevölkerungsveränderungen, jedoch weiterhin Bevölkerungsrückgang in Bremerhaven und ab Anfang der 2000er Jahre leichten Bevölkerungsanstieg in der Stadt Bremen. Seit den 2010er Jahren sind Einwohnerzahlen deutlich an-

gestiegen, insbesondere in den Jahren 2015 und 2016 als in ganz Deutschland der bisher größte Zuzug an Schutzsuchenden zu verzeichnen war.

Nicht nur die demografischen Entwicklungen beeinflussen die Bevölkerungsgröße. Im Rahmen von Volkszählungen und dem Zensus kommt es zu Korrekturen des Bevölkerungsstandes, ebenso wie durch Melderegisterbereinigungen, die beispielsweise in Bremerhaven im Jahr 2016 oder in der Stadt Bremen im Jahr 2019 in erheblichem Umfang stattfanden. Im „Coronajahr“ 2020 kam es in beiden Städten zu einem Bevölkerungsrückgang.

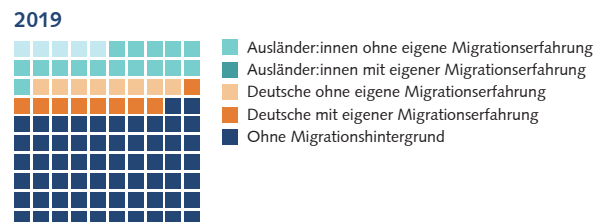
Ausländische Bevölkerung und Migrationshintergrund im Land Bremen

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung



Internationale Zuwanderung ist eine wichtige Einflussgröße auf die Bevölkerungsentwicklung. 1970 lag der Ausländer:innenanteil im Land Bremen bei 2 Prozent. Mit der verstärkten Zuwanderung aus dem Ausland und einem negativen natürlichen Saldo (siehe nächste Seite) stieg der Anteil stetig auf mittlerweile 19 Prozent.

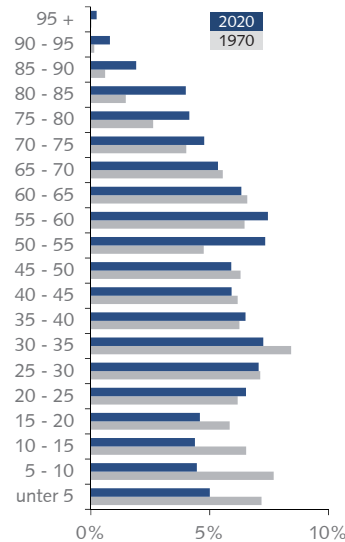
Bevölkerung mit Migrationshintergrund



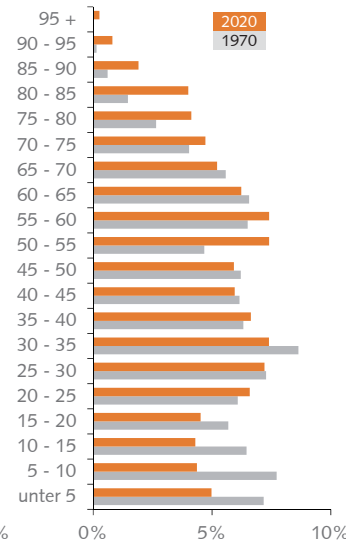
Die alleinige Betrachtung des Anteils der Ausländer:innen wird der Vielschichtigkeit der Gesellschaft jedoch nicht gerecht. Viele Zugewanderte nehmen im Laufe der Zeit die deutsche Staatsbürgerschaft an. Gerade bei Jüngeren gibt es einige, die keine deutsche Staatsangehörigkeit haben, aber auch selbst keine eigene Migrationserfahrung.

Quelle: Mikrozensus. Der Mikrozensus ist eine repräsentative Haushaltsbefragung. Abweichungen zu den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung haben methodische Gründe.

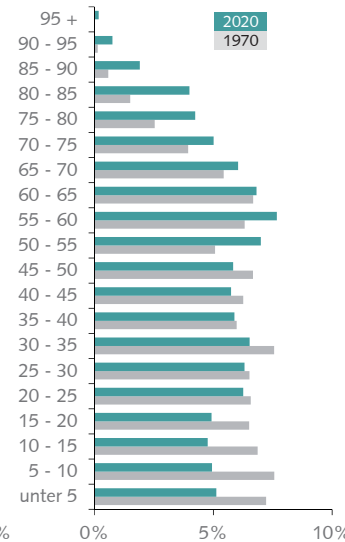
Land Bremen



Stadt Bremen



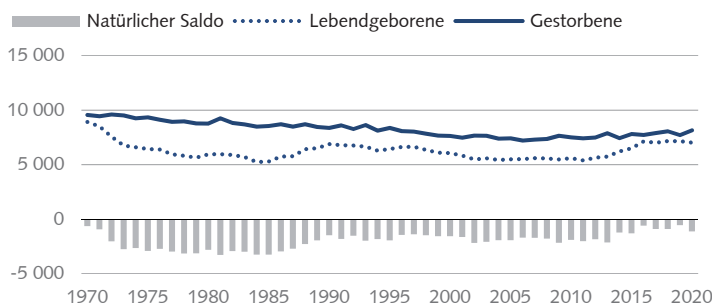
Stadt Bremerhaven



Der Altersaufbau spiegelt demografische, soziale und wirtschaftliche Entwicklungen. Die Grafik zeigt den Anteil einer Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung. Besonders stark ist die Generation der Babyboomer, die zwischen Mitte der 1950er und Ende der 1960er Jahre geboren wurden. 2020 sind Vertreter:innen dieser Generation zwischen 50 und 65 Jahre alt; 1970 sind dies die jüngsten Altersklassen. Ebenso stark besetzt ist die Generation der Kinder der Babyboomer: 2020 sind diese etwa in der Altersklasse 25-35 Jahre. Der Geburtenanstieg der letzten Jahre zeigt sich in den jüngsten Altersgruppe: es gibt mehr 0- bis unter 5-Jährige als 5- bis unter 10-Jährige. In der Stadtgemeinde Bremen spielt Ausbildungszuwanderung eine größere Rolle als in Bremerhaven: die Bevölkerungsgruppe der 20- bis 30-Jährigen ist in Bremen größer.

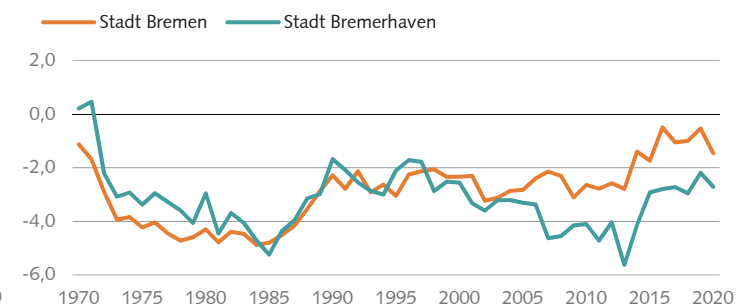
Geburten und Sterbefälle

Land Bremen absolut



Seit 1970 ist der natürliche Saldo negativ, das heißt, es sterben mehr Personen als Kinder geboren werden. Dies hängt mit der Geburtenrate, der steigenden durchschnittlichen Lebenserwartung und auch der Altersstruktur der Bevölkerung zusammen. Aufgrund ansteigender Geburtenzahlen ist die Differenz in den letzten Jahren jedoch deutlich kleiner geworden.

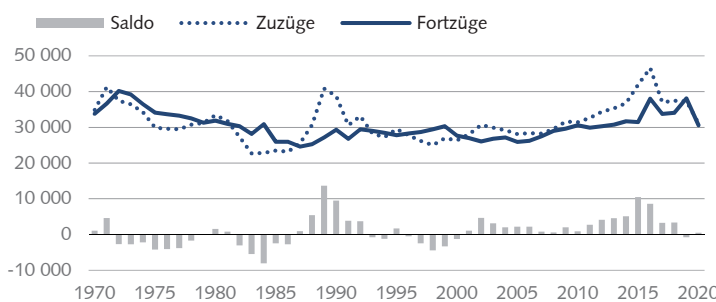
Natürlicher Saldo je 1 000 der Bevölkerung



Die Städte Bremen und Bremerhaven zeigen einen ähnlichen Verlauf des natürlichen Saldos. Ab den 2000er Jahren ist der natürliche Saldo in Bremen deutlich ausgeglichener, das heißt es gibt nur etwas mehr Sterbefälle als Geburten.

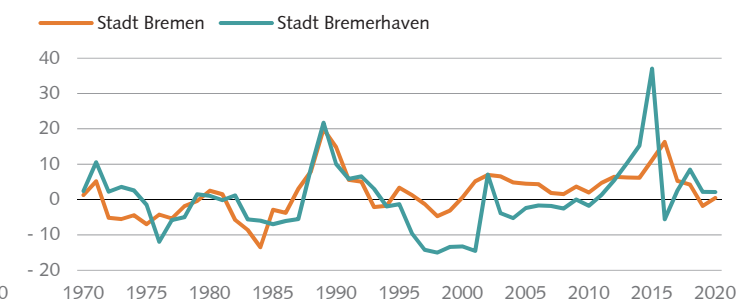
Wanderungen

Land Bremen absolut



Jedes Jahr gibt es Zu- und Fortzüge aus dem Bundesgebiet und dem Ausland in beträchtlichem Umfang. Der Anteil der Zuzüge aus dem Ausland liegt in den meisten Jahren zwischen 20 und 30 Prozent. Der Wanderungssaldo war um das Jahr 1990 und seit Anfang der 2000er Jahre meist positiv. Dies ging mit einem erhöhten Anteil an Auslandszuwanderung einher.

Wanderungssaldo je 1 000 der Bevölkerung



Die Städte Bremen und Bremerhaven zeigen sehr ähnliche Trends im Wanderungssaldo. Die Schwankungen in der Höhe sind in Bremerhaven tendenziell ausgeprägter.

Infobox Bevölkerungsstatistik

Was ist die Bevölkerungsstatistik?

Die Bevölkerungsstatistik umfasst mehrere Teilstatistiken, z. B. die Bevölkerungsfortschreibung, die Statistik der Geburten, der Sterbefälle und die Wanderungsstatistik. Es werden alle beurkundeten Bevölkerungsbewegungen registriert.

Welche Rechtsgrundlage gibt es?

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes -Bevölkerungsstatistikgesetz (BevStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke -Bundesstatistikgesetz (BStatG)